



3. DaZ-Konzept

Deutsch als Zweitsprache (überarbeitet Juni 2024)

Seitdem das DaZ-Zentrum der Utholm-Schule zum 31.01.2021 geschlossen wurde, werden Kinder mit Deutsch als Zweitsprache im Aufbaubereich wie auch in der Basisstufe integrativ beschult. Dies bedeutet, dass alle Kinder, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, am Regelunterricht teilnehmen und zusätzlichen DaZ-Unterricht bekommen. Für den DaZ-Unterricht bekommt die Schule ein Stundenkontingent, das abhängig von der Anzahl der DaZ-Lernenden ist. Zuständiges DaZ-Zentrum für die Utholm-Schule ist die Bürgerschule Husum.

Die DaZ-Lernenden werden an der Utholm-Schule nach dem Mehrstufenmodell einer Stufe zugeordnet.

In der Basisstufe befinden sich Lernende mit keinen oder sehr geringen Kenntnissen der deutschen Sprache. Die DaZ-Lernenden der Basisstufe sollten möglichst mit mindestens fünfzehn Wochenstunden versorgt werden. Ziel in der Basisstufe ist es zunächst, einen Grundwortschatz aufzubauen, mit dem sich die Kinder in Alltags- und Schulsituationen verständigen können. Eine Sprachstandserhebung erfolgt dabei durch Auswertung der schulischen Alltagshandlungen der Kinder, Schreib- und Leseprobe und durch in den Unterricht eingebettete Aufgabenstellungen. Am Ende jedes Halbjahres bekommen die Kinder der Basisstufe einen Sprachentwicklungsbericht, der vom Bildungsministerium vorgegeben ist und umgangssprachlich als DaZ-Zeugnis bekannt ist. Der Übergang in die Aufbaustufe erfolgt für gewöhnlich nach einem Jahr, kann aber auf bis zu drei Jahre verlängert werden.

In der Aufbaustufe (Stufe II) besitzen die Lernenden bereits einen ausreichend großen Grundwortschatz und sprachliche Grundfertigkeiten, sodass sie dem Regelunterricht folgen können. Die DaZ-Lehrkraft unterstützt die Lernenden darin, die sprachlichen Anforderungen der einzelnen Fächer zu bewältigen und zielt somit auf den Gebrauch der Bildungssprache und den Aufbau bzw. die Erweiterung bildungssprachlicher Kompetenzen ab. Die sprachliche Förderung in der Aufbaustufe umfasst zwischen zwei und sechs Wochenstunden. Die ergänzenden Aufbaustunden liegen möglichst in den Randstunden, sodass kein Regelunterricht versäumt wird. Die Lernenden können bis zu sechs Jahre zusätzliche DaZ-Förderung in der Aufbaustufe erhalten.

In der Integrationsstufe (Stufe III) werden Kinder geführt, die bei vollständiger Integration in den Regelunterricht aufgrund sehr guter Sprachkompetenz und/oder sehr guter schulischer Leistungen keine sprachlichen Förderstunden bekommen. Im Rahmen der durchgängigen Sprachbildung werden die Lernenden in allen Fächern durch sprachsensiblen Unterricht unterstützt. Kinder nicht deutscher Herkunftssprachen der Aufbau- und Integrationsstufe erhalten einen Nachteilsausgleich.

Der DaZ-Unterricht orientiert sich an den Curricularen Anforderungen des Landes sowie dem „Erlass zur Beschulung von Kindern und Jugendlichen nicht deutscher Herkunftssprache und Regelungen zur Organisation des Unterrichts „Deutsch als Zweitsprache (DaZ) an allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein“.

Die DaZ-Beauftragte der Utholm-Schule übernimmt folgende Aufgabenbereiche:

- Beratung/Unterstützung der Schulleitung
- die Organisation des DaZ-Unterrichts
- Sprachstandserhebung – Stufenzuweisungen
- Mitwirkung bei den Aufnahmegesprächen
- Beratung von Lehrkräften in Fragen der Beschulung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache
- Zusammenarbeit mit dem Kreisfachberater

Sprachanlässe schaffen:



Kontakte und Informationen

Curriculare Anforderungen Deutsch als Zweitsprache

Ansprechpersonen im Überblick

- Orga DaZ / Fachfach Team DaZ / Fachportal & Forum:** Julia Kötter (kjoetter@schweigen-schule-schweigen.de), Julia Bollhöw (jboellhoe@iqsh.de)
- Landesfachberatung:** N.N., Bitte wenden Sie sich an: team-da2@iqsh.de
- Kreisfachberatung:** namedeskreises@da2-sh.de
- Sprachenspieler Fachunterricht Erste Hilfe DaZ - Sekundarstufe:** Katrin Vög (kvoeg@schweigen-schule-schweigen.de), Katrin Voss (kvoss@iqsh.de)
- DaZ-digital: Zukunft Schule im digitalen Zeitalter:** Schöne Folien (schone.folien@iqsh.de)
- Erste Hilfe DaZ - Grundschule:** Jana Ströming (jströming@utholm-schule.de), Jana Ströming (jströming@iqsh.de)
- SE-Tag: Dolmetscherplattform Kita:** Lesen macht stark (diana.gera@erl.uni-bielefeld.de), Diana Gera (dgera@iqsh.de)
- DaZ-Unterricht/Aufbau eines DaZ-Zentrums in der GS / Alphabetisierung:** Christiane Zella (czella@iqsh.de), Christiane Zella (czella@iqsh.de)
- DaZ-Unterricht/Aufbau eines DaZ-Zentrums in der Sek. I / Sozialkompetenztraining:** Marion Kothow (mkothow@iqsh.de), Marion Kothow (mkothow@iqsh.de)
- Aufbauschule:** Jana Burkhardt (jburkhardt@iqsh.de), Jana Burkhardt (jburkhardt@iqsh.de)
- DaZ Weiterqualifizierung / Weiterbeschreibungen:** Michaela Kuehl (mkuehl@iqsh.de), Michaela Kuehl (mkuehl@iqsh.de)

Avatare erstellt mit: <https://biogenerator.com/avatars-generator/> Bildquelle: © melita / stock.adobe.com

September 2023

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/deutsch-als-zweitsprache/ansprechpersonen.html>

- Ministerium für Schule und Berufsausbildung (2016): Erlass zur Beschulung von Kindern und Jugendlichen nichtdeutscher Herkunftssprache und Regelungen zur Organisation des Unterrichts 'Deutsch als Zweitsprache' (DaZ) an allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein.



<https://fachportal.lernnetz.de/files/Inhalte%20der%20Unterrichtsf%C3%A4cher/Ddeutsch%20als%20Zweitsprache/Wissenswertes/Erlass%20DaZ.pdf>

- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2018): Erlass über die Aufgaben der Ansprechpersonen für DaZ in den allgemein bildenden Schulen.



https://fachportal.lernnetz.de/files/Inhalte%20der%20Unterrichtsf%C3%A4cher/Ddeutsch%20als%20Zweitsprache/Wissenswertes/DaZ_Ansprechpersonen.pdf

- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein IQSH: Curriculare Anforderungen.



<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/deutsch-als-zweitsprache/fachanforderungen.html>

- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein IQSH: DaZ-Mehrstufenmodell.



<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/deutsch-als-zweitsprache/wissenswertes/mehrstufenmodell.html>



- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein IQSH:
Rechtliche Grundlagen.



<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/deutsch-als-zweitsprache/wissenswertes/rechtliche-grundlagen.html>